

# Ehemaliges Robotron-Gebäude in Leipzig abgebrochen

Von Mark SIEBIGTEROTH

**LEIPZIG.** - Das ehemalige Robotron-Gebäude liegt im Zentrum der Stadt Leipzig, westlich der Gerberstraße und in unmittelbarer Nachbarschaft zweier Hotels und diverser Bürohäuser. Das Gebäude gehörte zum VEB Robotron-Anlagenbau Leipzig (RAB). Innerhalb des Kombinates war dieser Betrieb verantwortlich für die Aufgaben Generalauftragnehmer, Generallieferant, Projektierung und Montage für elektronische Datenverarbeitungsanlagen (EDVA) in der gesamten DDR und für den Export.

In dem Gebäude befand sich von 1970 bis zur Auflösung des Betriebes im Jahre 1992 auch das Schulungszentrum Leipzig.

Mit der Abbruchmaßnahme beauftragte die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - die Caruso Umweltservice GmbH aus Großpöna, Mitgliedsfirma beim Deutschen Abbruchverband e. V. (DA), welche die Arbeit

stanz bis UK Kellerdecke. Der verbliebene Keller sollte mit unbelastetem Abbruchmaterial verfüllt und mit einer RC-Schicht ab-

geleitet werden. Die Kubatur des Gebäudes betrug 86 780 m<sup>3</sup>, die Grundfläche 5420 m<sup>2</sup>. Das Kellergeschoss ist als monolithische Stahlbetonkonstruktion in einer Beton-

gedeckt werden. Die Kubatur des Gebäudes betrug 86 780 m<sup>3</sup>, die Grundfläche 5420 m<sup>2</sup>. Das Kellergeschoss ist als monolithische Stahlbetonkonstruktion in einer Beton-

Zu Beginn der Maßnahme erfolgte eine umfangreiche Entkernung und Schadstoffsanierung. Im Gebäude befanden sich Technikräume, Kinosaal sowie Büroräume, wel-

baut, ebenso Fußbodenbeläge, Unterhangdecken sowie alle nichttragenden Wände. Die anfallenden Abfälle (z. B. Mineralwolle, Dachpappe, Leuchtstoffröhren u. a.) wurden separiert und ordnungsgemäß entsorgt.

Der maschinelle Abbruch begann Ende April 2013. Zum Einsatz kamen dabei ein Longfrontbagger CAT 365 (33 m Ausleger mit Betonzange und Abbruchgreifer) sowie ein Demlone70 (29 m Ausleger mit Betonzange und Abbruchgreifer).

Der Abbruch der unteren Geschosse und der Kellereinbauten sowie die Aufbereitung des Abbruchmaterials erfolgte mit einem CAT 345D, mehreren CAT 329E sowie einem Mobilbagger CAT M 318. Während der Abbruchmaßnahme wurden umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung der Staub- und Lärmbelästigung für die Anwohner (z. B. Einsatz von Wasser-Sprühvorrichtungen an Baggern und mobilen Bewässerungseinrichtungen im Baufeld zur Staubbindung) ergriffen.

Auf der Abbruchfläche wurde zum Abschluss eine 0,5 m mächtige Recycling-schicht aufgebracht. Zur Reduzierung einer möglichen Staubbelastung der Anwohner wurde zusätzlich eine Mutterbodenschicht aufgetragen und eine Rasenansaat auf der gesamten Abbruchfläche vorgenommen.

Eine besondere Herausforderung während der Arbeiten bestand für die Firma Caruso in der Erfüllung der denkmalschutzrechtlichen Vorgaben. Diese beinhalteten, dass die auf vier Etagen verteilten Gipsreliefs von jeweils ca. 10 m<sup>2</sup> Größe, aufgebracht auf einer lediglich 12 cm starken Ziegelwand, geborgen und für einen späteren Wiedereinbau gesichert werden. Nach reichlicher Überlegung zur optimalen Technologie wurden die Wände mit Holzplatten und einer Gipsvorsatzschale stabilisiert, in einen Stahlrahmen gespannt und während der Abbruchmaßnahme mit einem Kran aus dem Gebäude gehoben.

Die gesamten Abbrucharbeiten wurden gutachterlich von der SakostaSKB GmbH, Niederlassung Leuna, begleitet.

Der Autor ist Mitarbeiter der SakostaSKB GmbH in Leuna.



**Individuelle Entsorgungskonzepte**

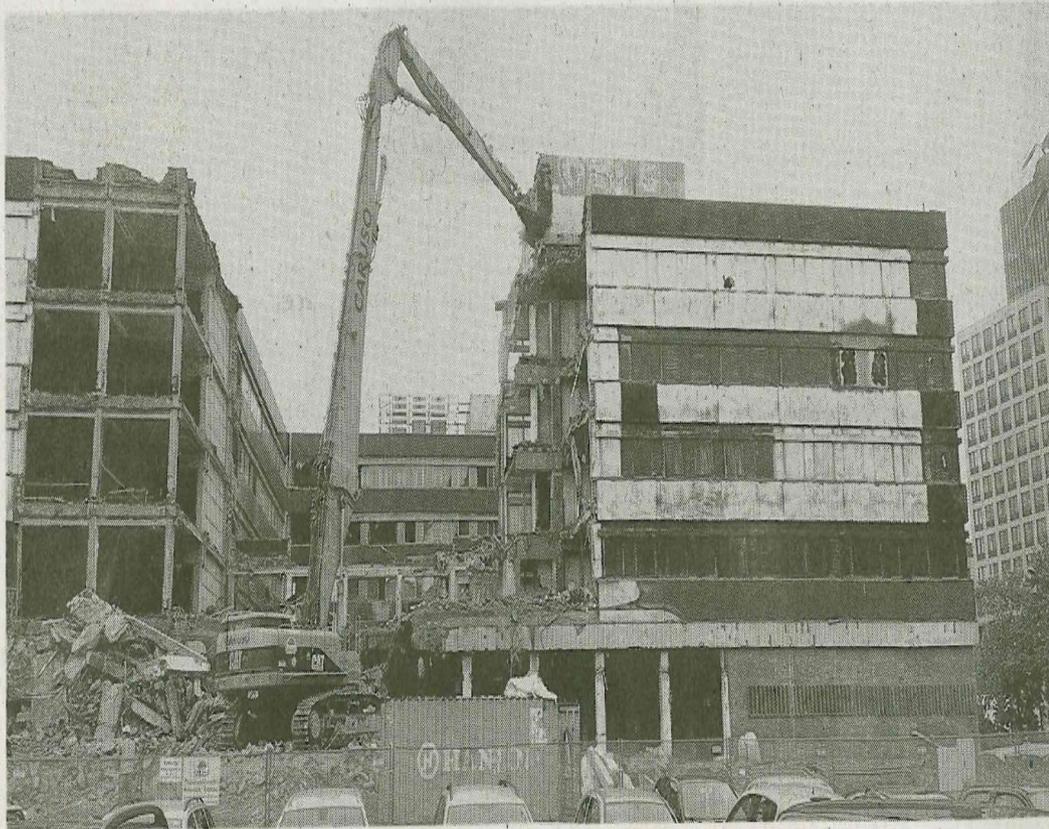
Zertifizierter Entsorgungsbetrieb gem. § 56 KrWG

- Containerdienst von 2 bis 34 m<sup>3</sup>
- Abfallverwertung aller Art
- Entsorgung gefährlicher Abfälle



ENTSORGUNG RECHNUNG  
www.drekopf.de

Drekopf Recyclingzentrum Erkelenz GmbH Ferdinand-Clasen-Str. 35 · 41812 Erkelenz Tel. 02431 9744-0



Abbruch des ehemaligen Robotron-Gebäudes in der Gerberstraße 3-5 in Leipzig.

Foto: SakostaSKB

ten realisierte. Der Auftrag beinhaltete die komplette Entkernung des Gebäudes sowie den Abbruch der oberirdischen Bausub-

wanne errichtet worden, da das Gebäude im Grundwasserbereich gegründet ist. Das Erdgeschoss ist ebenfalls als monoli-

che z. T. noch mit Mobiliar versehen waren. Es wurde die gesamte Haustechnik (Heizung, Lüftung, Elektro und Sanitär) ausge-